



Aarburg

zentral ideal!

Protokoll der **Ortsbürger-Gemeindeversammlung** vom Donnerstag, 14. Juni 2007

Anwesend	Gemeindeammann	Karl Grob (Vorsitz)
	Vizeammann	Alois Spielmann
	Gemeinderäte	Bruno Christen Rolf Walser
	Leiter Stv. Finanzen	Bukurije Haliti
	Förster	Jörg Villiger
Entschuldigt	Gemeinderat	Elisabeth Widmer
	Leiter Finanzen	Frank Matter
	Allgemeiner Anzeiger	Martin Weiss
Protokoll / Stimmzähler	Gemeindeschreiber-Stv.	Urs Wicki
Ort / Zeit	Versammlungsraum Kurthhaus	
	19.30 - 20.10 Uhr	

Zahl der Stimmberechtigten	119
Beschlussesquorum nach § 30 GG (1/5 der Stimmberechtigten)	24
1/10 der Stimmberechtigten für fakultatives Referendum (§ 6 GO)	12
Anwesende Stimmberechtigte	19
1/4 der <i>anwesenden</i> Stimmberechtigten für geheime Abstimmung (§ 27 Abs. 2 GG)	5

Traktanden

1. Protokoll vom 16. November 2006
A1.2.2 / 07-1
2. **Rechenschaftsbericht 2006**
V4.5 / 07-2
3. **Rechnung 2006**
F3.7.6 / 07-3
4. Orientierung und Umfrage

Verhandlungen

Der Vorsitzende, **Gemeindeammann Karl Grob**, begrüsst die Anwesenden.

Er hält fest, dass die Versammlung ordnungsgemäss einberufen worden ist.

Die Akten lagen bei der Abteilung Zentrale Dienste zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Das Protokoll der letzten OGV wurde den damaligen Teilnehmern zugestellt.

Sämtliche positiv und negativ gefassten Beschlüsse der heutigen OGV unterliegen dem fakultativen Referendum.

1. Protokoll vom 16. November 2006

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 16. November 2006 wird genehmigt.

2. Rechenschaftsbericht 2006

Der Rechenschaftsbericht (im grünen Büchlein integriert) wurde allen Stimmberechtigten zugestellt.

Vizeammann Alois Spielmann empfiehlt den jeweils sehr interessanten Rechenschaftsbericht zum Studium und geht anschliessend auf verschiedene Punkte (Personalbestand, keine Unfälle, Verzicht auf Jungwaldpflege, Schneefallschäden) näher ein.

Speziell erwähnt er die **Aktivitäten der Forstkommission**. Auf deren Traktandenliste stehen die Themen Weihnachtsbaumkultur, Pflege und Schutz Säliflüh sowie Zukunft Forstbetrieb und Pelletswerke zuoberst.

Der Bericht gibt zu keinen speziellen Bemerkungen Anlass.

Die **FGPK OG** beantragt die Genehmigung des Rechenschaftsberichtes.

Beschluss:

Der Rechenschaftsbericht 2006 wird genehmigt.

Protokollauszug an:

- F3.7.6 (OG)
- V4.5 (OG)

3. Rechnung 2006

Vizeammann Alois Spielmann geht auf verschiedene Punkte der Rechnung näher ein. Speziell erwähnt er, dass bei der im Eigentum der OG stehenden Liegenschaft Grundweg 2 Rothrist Sanierungen anstehen. Der Überschuss von fast Fr. 44'000.-- in der Rechnung des Waldes geht zu Lasten der unterlassenen Jungwaldpflege; dieses Thema wird unter dem generellen Titel "wie weiter mit dem Wald" wieder zu diskutieren sein. Behörden und Ortsbürger sind gefordert, die Weichen zu stellen für die Zukunft des Waldes und damit auch derjenigen der OG.

Die *Rechnung der Ortsbürgerverwaltung* schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 11'610.-- ab. Das Eigenkapital der OG erhöht sich um diesen Überschuss auf neu Fr. 666'348.19.

Die *Rechnung des Waldes* weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 43'900.16 aus, welcher in die Forstreserve eingelegt wird. Deren Stand erhöht sich damit auf Fr. 307'314.85 (bei einem Sollbestand von ca. Fr. 154'500.--).

Das *Kontokorrent-Guthaben* bei der Einwohnergemeinde hat sich im Rechnungsjahr auf Fr. 914'378.02 erhöht.

Judith Christen, Präsidentin der FGPK OG, verliest in deren Namen den Prüfbericht. Die FGPK OG beantragt die Genehmigung der Rechnung.

Beschluss:

Die Rechnung 2006 der Ortsbürgerverwaltung und des Waldes wird genehmigt.

Protokollauszug an:

- Abteilung Finanzen
- F3.7.6 (OG)

4. Orientierung und Umfrage

Hans Rudolf Joss orientiert, dass das **Kies in der Wiggere** in die Aare hinausgestossen werden soll bzw. muss, wobei der Kanton die entsprechende Bewilligung erteilt hat; das ganze natürlich eher zum Leidwesen der Fischer. **(G2.1.4)**

Urs Erni, Mitglied Forstkommission, orientiert auf Anträge aus dem Plenum näher über die Situation betreffend die unter Schutz stehende **Säliflüh**. Zur Erhaltung bzw. Verbesserung des Schutzes sind verschiedene Massnahmen in Diskussion bzw. bereits im Fluss. Die Stadt Olten, welche übrigens eigens einen Umweltbeauftragten angestellt hat, wäre daran interessiert, für die Säliflüh zusammen mit den Aarburger Behörden gemeinsame Lösungen zu suchen. **(B1.4.3)**

Claudius Frey, Präsident Forstkommission, orientiert über den Stand der Dinge in Sachen **Pelletswerke**. Die OGV hat bekanntlich am 08.06.2006 einen Kredit von Fr. 100'000.-- für den Beitritt beim Pelletswerk Olten gesprochen. Dieses Werk kommt nun aber mangels geeignetem Standort nicht zustande. Wohl aber ist ein **Pelletswerk in Schöftland** im Entstehen begriffen. Dessen Finanzierung ist zu je 1/3 durch Solothurnische Interessenten, den Waldwirtschaftverband Forstkreis 4 (hier gehört Aarburg dazu) und durch die Betreiberfirma Intermill selbst vorgesehen.

Der Einkaufsbeitrag von Aarburg soll lediglich noch ca. Fr. 27'000.-- betragen. Das Thema wird zurzeit allorts vertieft diskutiert. Aarburg bleibt bezüglich seiner Mitwirkung am Ball und es wird wieder orientiert! Nachdem es sich um eine neue Situation, ein neues Projekt mit anderem Standort und um einen anderen/tieferen Beitrag handelt, soll der benötigte Kredit der Ortsbürger-GV dannzumal zur Beschlussfassung vorgelegt werden. **(F4.2)**

Gemeindeammann Karl Grob orientiert über die Termine Einwohner-GV (22.06.2007) und Tunnelfest OKUA (26. - 28.10.2007). Ausserdem ruft er zum regelmässigen Besuch des Städtlimärts (jeden Samstag auf dem Bärenplatz) auf.

Aarburg, 18.06.2007 / Wi / **A1.2.2**

L:\ARCHIV\A1\PROTOKOLLE OGV\A122-Prot OGV 2007 06 14.doc

Für getreues Protokoll:

GEMEINDERAT AARBURG

Der Gemeindeammann: Der Gemeindeschreiber-Stv.:

Karl Grob

Urs Wicki

Verteiler:

- Teilnehmende OrtsbürgerInnen (19)
- Präsidentin FGPK OG (./.)
- Präsident Forstkommission (./.)
- Gemeindeförster (./.)
- Gemeinderat (A1.2.2)